



## SICHERHEITSDATENBLATT DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol  
**Produktnummer** MCC-DGF14A, MCC-DGF141

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Schmiermittel.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** MICROCARE EUROPE BVBA  
 VEKESTRAAT 29 B11  
 INDUSTRIEZONE 'T SAS  
 1910 KAMPENHOUT, Belgium  
 Phone +32.2.251.95.05  
 Fax +32.2.400.96.39

**Hersteller** MICROCARE CORPORATION  
 595 John Downey Drive  
 New Britain, CT 06051  
 United States of America  
 CAGE: OATV9  
 Tel: +1 860-827-0626  
 Fax: +1 860-827-8105  
 techsupport@microcare.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** CHEMTREC Germany 0800-181-7059 (Frankfurt) +(49)- 69643508409  
 +1 703-741-5970 (from anywhere in the world)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Aerosol 3 - H229  
**Gesundheitsgefahren** Nicht eingestuft  
**Umweltgefahren** Nicht eingestuft

**Menschliche Gesundheit** Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.

**Physikochemisch** Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Gas oder Dampf verdrängt den Sauerstoff zum Atmen (erstickend).

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

### 2.2. Kennzeichnungselemente

<b>Signalwort</b>	Achtung
<b>Gefahrenhinweise</b>	H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>HFC-134a Tetrafluoroethane</b>			<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 811-97-2	EG-Nummer: 212-377-0	Reach Registriernummer: 05-2114285300-58-0000	
<b>Klassifizierung</b> Press. Gas, Liquefied - H280			
<b>PROPAN-2-OL</b>			<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 67-63-0	EG-Nummer: 200-661-7	Reach Registriernummer: 05-2114285306-46-0000	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336			
<b>Poly-tfe, omega-hydro-alpha-(methylcyclohexyl)</b>			<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 65530-85-0			
<b>Klassifizierung</b> Nicht Eingestuft			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

**Anmerkungen zur Zusammensetzung** Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

### Composition

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

<b>Allgemeine Information</b>	Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen einleiten. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Verabreichen Sie der betroffenen Person große Mengen Wasser, um die verschluckte Chemikalie zu verdünnen. Einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen.
<b>Augenkontakt</b>	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
<b>Einatmen</b>	Husten, Brustenge, Druckgefühl in der Brust. Dämpfe sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schwindel. Depression des zentralen Nervensystems.
<b>Verschlucken</b>	Berührung mit der Flüssigkeit kann zu Frostbeulen führen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken.
<b>Hautkontakt</b>	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Berührung mit der Flüssigkeit kann zu Frostbeulen führen.
<b>Augenkontakt</b>	Schwere Reizung, Brennen oder Tränen. Reizung und Rötung, gefolgt von Sehstörungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.
------------------------------	--

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.
---------------------------	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Für angemessene Belüftung sorgen. Ausgelaufenes mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien, abdecken. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe/Sprühnebel und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

**Beschreibung der Verwendung** Schmiermittel.

**Reference to other sections.** Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

HFC-134a Tetrafluoroethane

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 4200 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 8000 ppm 33600 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

### PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

### Additional Occupational

#### Exposure Limits

### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk).

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

### Hygienemaßnahmen

Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber eine gute persönliche Hygiene sollte immer bei Arbeiten mit chemischen Produkten eingehalten werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### Atemschutzmittel

In Anbetracht der Verpackungsgröße wird das Risiko als minimal eingeschätzt. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. In beengten und schlecht belüfteten Räumen muss ein fremdbelüftetes Atemschutzgerät getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit. Aerosol.
<b>Farbe</b>	Weiss/hellweiss. Wachsartiger Feststoff.
<b>Geruch</b>	Leicht alkoholisch.

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	PTFE Content only 300°C/581°F
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	-26.5°C/-15.7°F @ 101.3 kPa
<b>Flammpunkt</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Verdampfungszahl</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht anwendbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht bestimmt.
<b>Andere Entflammbarkeit</b>	Das Produkt ist nicht entzündlich.
<b>Dampfdruck</b>	663 kPa @ 25°C
<b>Dampfdichte</b>	3.18 @ 25 (C) / 77 (F)
<b>Relative Dichte</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Schüttdichte</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Löslichkeit/-en</b>	Ein wenig wasserlöslich.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsverhalten</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Bemerkungen</b>	Aerosol.
<b><u>9.2. Sonstige Angaben</u></b>	
<b>Refraktionsindex</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Partikelgröße</b>	1-15 micron
<b>Molekulargewicht</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Flüchtigkeit</b>	98.5%
<b>Sättigungskonzentration</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Kritische Temperatur</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Keine Information verfügbar.
<b>UDF Phrase 1</b>	Das Produkt ist nicht entzündlich.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Wird nicht polymerisieren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Pulverisiertes Metall.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Fluorwasserstoff (HF). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

**Einatmen** Dämpfe können Hals / Atmungsorgane reizen. Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Husten. Atembeschwerden.

**Verschlucken** Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken.

**Hautkontakt** Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.

**Augenkontakt** Kann vorübergehend die Augen reizen.

**Medizinische Symptome** Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### HFC-134a Tetrafluoroethane

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Gase ppmV)** 567.000,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)** 567.000,0

#### PROPAN-2-OL

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

### Kanzerogenität

<b>IARC Karzinogenität</b>	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
<b>NTP Karzinogenität</b>	Nicht aufgelistet.
<b>OSHA Carcinogenicity</b>	Nicht gelistet.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Das Produkt enthält einen Stoff/Stoffe, der/die zur Klimaerwärmung (Treibhauseffekt) beiträgt/beitragen..

#### 12.1. Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 hours: 450 mg/L mg/l, Fisch
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 hours: 980 mg/L mg/l, Daphnia magna

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### HFC-134a Tetrafluoroethane

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 hours: 450 mg/l, Fisch
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 hours: 980 mg/l, Daphnia magna

##### PROPAN-2-OL

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 hours: 9,640 mg/l, Fisch
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 hours: 5102 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	IC <sub>50</sub> , 72 hours: >2,000 mg/l, Algen

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es wird nicht erwartet, dass das Produkt abbaubar ist.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Keine Information verfügbar.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### HFC-134a Tetrafluoroethane

**Verteilungskoeffizient** Pow: 1.06

##### PROPAN-2-OL

**Verteilungskoeffizient** : 0.05

#### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige Stoffe, die sich in der Umwelt verteilen können.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung



## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Das Produkt enthält einen Stoff/Stoffe, der/die zur Klimaerwärmung (Treibhauseffekt) beiträgt/beitragen..

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

**Entsorgungsmethoden** Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** LIMITED QUANTITY

**Richtiger technischer Name (IMDG)** UN1950, Aerosols, Non-Flammable, 2.2, Limited Quantity

**Richtiger technischer Name (ICAO)** UN1950, Aerosols, Non-Flammable, 2.2, Limited Quantity

**Richtiger technischer Name (ADN)** LIMITED QUANTITY

### 14.3. Transportgefahrenklassen

IMDG Klasse 2.2

ICAO class/division 2.2

ICAO subsidiary risk N/A

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe N/A

IMDG Verpackungsgruppe N/A

ICAO Verpackungsgruppe N/A

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

## DGF14A - Duraglide Dry Lubricant, Aerosol

Nicht anwendbar.

**Gefahrendiamant** N/A

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport** Nicht relevant. Keine Information erforderlich.  
entsprechend Annex II von  
**MARPOL 73/78 und dem**  
**IBC-Code**

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Anleitung** Workplace Exposure Limits EH40.  
Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37.

**Wassergefährdungsklassifizierung** N/A

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Änderungsgründe** Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

**Änderungsdatum** 23.06.2017

**Änderung** 30

**Ersetzt Datum** 11.04.2017

**Sicherheitsdatenblattnummer** AEROSOL - DGF14A

**Sicherheitsdatenblattstatus** Freigegeben.

**Volltext der Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.